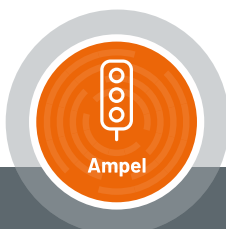


ampel NACHRICHTEN

Das Magazin für Verkehrstechnik



piep piep und bla bla!
oder



INHALT & EDITORIAL

2

LOC.id im ÖPNV

Erfolgreiches Pilotprojekt mit mutigen Partnern 3
Weltpremiere in Halle (Saale) 4/5

PIEP PIEP UND/ODER BLA BLA

Die „sprechende Ampel“ im Einsatz 6

CAR-TO-X

Erkennung von schwächeren Verkehrsteilnehmern 7

AUSGEZEICHNETE QUALITÄT

Zertifizierungen auch auf internationaler Ebene 8/9

PARKEN IM AUFWIND

Zunehmende Fokussierung auf
Mitarbeiter-Parkhäuser 10

REDUZIERUNG VON MOTORRADLÄRM

Zusätzliche Anwendung für das
Klassifizierungssystem TOPO 11

DIES & DAS

12



EDITORIAL

Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe Leserinnen und Leser!

Zum Jahresende 2019 konnte festgestellt werden, dass alle Betriebe in der Straßenverkehrstechnik gut zu tun haben. Ich würde sogar noch einen Schritt weiter gehen: Noch nie habe ich in unserer Branche eine derartige Aufbruchstimmung erlebt wie in dieser Zeit!

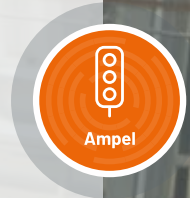
Für die nächsten Leitmessen kündigen sich zentrale Innovationen an, die die smarte Mobilität stark prägen werden. Die INTERTRAFFIC 2020 in Amsterdam und der ITS Weltkongress 2021 in Hamburg bringen wieder Tausende von Fachbesucher zusammen. Wir alle freuen uns auf diesen Dialog, denn der gegenseitige Austausch wird uns weiter voranbringen.

Wir von RTB werden die Dinge in bewährter Form mutig angehen. Gerade in der jüngeren Vergangenheit haben wir wieder zahlreiche Neuheiten ausprobiert – und sind mit den Ergebnissen sehr zufrieden. Ein Beispiel ist der Einsatz von LOC.id im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs, den wir in Halle (Saale) testen.

Ich wünsche Ihnen ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.

Ihr

Rudolf Broer
Rudolf Broer



Erfolgreiches Pilotprojekt mit mutigen Partnern

LOC.id im ÖPNV



Für jede Neuerung braucht es engagierte und mutige Partner. Solche Leute hat RTB in Halle an der Saale gefunden, wo das System LOC.id weltweit erstmalig auch im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zum Einsatz kommt. Die bisherigen Erkenntnisse sind sehr ermutigend – mit vielen Vorteilen gerade für die schwächeren Verkehrsteilnehmer.

Schließlich haben es blinde und sehbehinderte Mitmenschen immer schwerer, sich in einem zunehmend unübersichtlicher werdenden Verkehrssystem sicher zu orientieren. Darüber hinaus kommt es seit einiger Zeit verstärkt zu Interessenskonflikten mit Anwohnern an Lichtzeitanlagen. In Halle (Saale) hat RTB eine Ampel und mehrere Straßenbahnen mit LOC.id ausgerüstet, um Erfahrungen mit dieser zusätzlichen Orientierungshilfe zu sammeln. Blinde und Sehbehinderte testen die Ansteuerung des Systems mit App und Handsender.

Die ersten Rückmeldungen insbesondere der Beteiligten zeigen, dass wir damit absolut auf dem richtigen Weg sind. Im Anschluss an den Testbetrieb wird RTB eine Auswertung vornehmen, aus der sich möglicherweise weiterer Entwicklungsbedarf ergibt. Anschließend könnte es zu weiteren Einsatzbereichen, auch im Öffentlichen Personennahverkehr im Bundesland Sachsen-Anhalt, kommen.

Übrigens: Das System LOC.id befindet sich bereits in mehr als 30 Städten in Deutschland im Testbetrieb. Hinzukommen weitere internationale Standorte in Österreich, der Schweiz, den USA und in Kanada.

Lesen Sie weiter auf den Seiten 4/5





Welt- premiere in Halle (Saale)



Beste Orientierung für Blinde und Sehbehinderte mit LOC.id

Weltweit erstmalig befindet sich das System LOC.id jetzt auch im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Testbetrieb. Die Stadt Halle an der Saale und die Hallesche Verkehrs-AG setzen bei der Ausstattung von Straßenbahnen und Lichtzeichenanlagen (LZA) auf die bewährte Technologie von RTB, die in anderen Städten besonders an stark frequentierten Kreuzungsbereichen bereits sehr gut funktioniert.

Moderne Möglichkeiten wie das System LOC.id können die Orientierung von blinden und sehbehinderten Menschen deutlich verbessern, ohne dass auf einen optimalen Anwohnerschutz verzichtet werden muss. Die zusätzliche Orientierungshilfe setzt an der Kommunikation zwischen Verkehrsleitsystem und Verkehrsteilnehmer an. Starkes Verkehrsaufkommen und extrem laute Geräuschkulissen bleiben damit nicht länger unlösbare Probleme.

LOC.id basiert auf Bluetooth* und kann vor allem im Bereich von LZA oder Fahrgastinformationen zum Einsatz kommen. Die Nutzer können die gewünschten Signale entweder mit einem

Benutzergerät oder über eine App auf ihrem Smartphone auslösen. Wenn sich der Benutzer einer mit einem Empfänger ausgestatteten Anlage nähert, wird er erkannt und ein angehobenes Orientierungssignal ausgegeben. Alle Einstellungen sind individuell konfigurierbar.

Im Testbetrieb mit den Straßenbahnen sagen die Trams in Halle (Saale) an der Haltestelle die Linie und das Fahrziel automatisch an, nachdem der Benutzergerät oder die App erkannt werden. An der LZA im Testbetrieb schalten sich bei Annäherung die Orientierungstöne zu, so lange sich der Blinde oder Sehbehinderte in einem definierten Bereich befindet.

„Mit RTB haben wir einen Partner gefunden, der unsere Anforderung erfüllen kann“, freut sich Projektleiter Peter Kolbert, Projektmanager für Technik/Infrastruktur bei der Halleschen Verkehrs-AG. Im Rahmen eines Pressetermins stellten die beteiligten Partner das Projekt kürzlich der Öffentlichkeit vor. Auch hier gab es eine einheitliche Resonanz: LOC.id kann das gute Miteinander im Straßenverkehr weiter verbessern!

*nicht identisch mit dem Markenzeichen Bluetooth SIG





EINHEITLICHE NORMIERUNG

Der DIN-Ausschuss treibt aktuell die Normierung einer App für Blinde und Sehbehinderte voran. In den kommenden Monaten wird diese Initiative auch eine internationale Dimension bekommen. Wichtig sind klare und einheitliche Signale.

piep piep und oder bla bla!



Die smarte Mobilität treibt nicht nur das Auto der Zukunft voran. Alle Systeme im Straßenverkehr werden vom Einzug der neuen Technologie berührt. Das gilt vor allem auch für die Lichtzeichenanlagen (LZA), an denen zahlreiche Neuerungen Einzug halten. In Nordamerika hat RTB bereits die „sprechende Ampel“ im Einsatz.

Wenn sich Blinde oder Sehbehinderte einer LZA nähern, können sie zukünftig mehr Signale erwarten als bislang. Ansagen vor dem Mast, Ansagen vor der Straße, ein Countdown rückwärts - solche Dinge sind an verschiedenen Standorten längst Realität. RTB empfiehlt dennoch einen behutsamen Umgang mit dieser Neuerung, da damit ein zusätzlicher Wartungsaufwand verbunden ist.

Gleichzeitig unterstützt RTB die Entwicklung einer App für Blinde und Sehbehinderte ebenso wie die Initiative der Blindenverbände für eine Vereinheitlichung. Schließlich stellt sich beispielsweise bei virtuellen Haltestellen à la MOIA in Hamburg schnell die Frage: Wie soll der Blinde den richtigen Platz finden?



Car-to-

X

Schon heute ist das Auto mit früheren Fahrzeugen nur schwer zu vergleichen. Neben vielen Vorzügen haben Elektromobile auch einen gravierenden Nachteil: Weil sie so leise sind, können Blinde und Sehbehinderte ihr Erscheinen kaum erkennen. Erste Unfälle ereigneten sich, weil Blinde ein E-Auto nicht bemerkt haben.

Mehrere Arbeitskreise und Foren beschäftigen sich daher mit der Einführung von elektrischen Kennzeichen, die auch von Menschen mit besonderen Bedürfnissen wahrgenommen werden können. Smart Mobility und Shared Mobility können nämlich nur dann funktionieren, wenn alle Verkehrsteilnehmer mitgenommen werden. Wichtig ist dabei auch, dass neu über die Aus-

stattung von Lichtzeichenanlagen (LZA) nachgedacht wird. Die Zielsetzung sollte sein, dass die LZA schwächere Verkehrsteilnehmer erkennt und eine entsprechende Meldung in die Fahrzeuge sendet, die sich der Konfliktfläche nähern. Ganz klar: Auch dafür braucht es eine Einheitlichkeit bei den Signalen.

Ausgereizt

Certificate Certificate of PCI Compliance

Adsigno AG confirms that RTB GmbH & Co. KG has been assessed and was found to be compliant according to

Zertifikat

Prüfungsnorm:

ISO 9001:2015

Zertifikat-Registrier-Nr.

01 100 1500376

Unternehmen:

RTB

RTB GmbH & Co. KG
Schulze-Delitzsch-Weg 10
33175 Bad Lippspringe
Deutschland

TÜV Rheinland

01

Manufacturing Plant:
INTEC GmbH
Schulze-Delitzsch-Weg 10
33175 Bad Lippspringe
Germany



Management System

Certificate

Payment Card Industry Data Security Standard

We attest:

RTB GmbH & Co. KG
Schulze-Delitzsch-Weg 10
33175 Bad Lippspringe

The successful verification of the PCI Data Security Standard compliance assessment has been issued on the date of this assessment:

Assessment Team	Version	Valid until
Global Review	20.06.2015	20.06.2016

This certificate is valid exclusively in connection with the description of the compliance requirements for the assessment listed above at the top of this certificate and validation. The company is responsible for the use of this certificate and certification mark only within the validity period. This certificate does not constitute acceptance of the validation description or endorsement of any software or the PCI DSS.

[Signature]
TUV Rheinland AG
20.06.2015

Zertifikat

Prüfungsnorm: ISO 9001
Zertifikat Registrier-Nr.: 01 100 15003

Unternehmen:

RTB GmbH
Schulze-Delitzsch-Weg 10
33175 Bad Lippspringe
Deutschland

Geprüfter Bereich:

Erstellung von Produkten

Qualitätsmanagement

Produktion

Logistik

Service

27.06.2015

27.06.2016

27.06.2017

27.06.2018

27.06.2019

27.06.2020

27.06.2021

27.06.2022

27.06.2023

27.06.2024

27.06.2025

27.06.2026

27.06.2027

27.06.2028

27.06.2029

27.06.2030

27.06.2031

27.06.2032

27.06.2033

27.06.2034

27.06.2035

27.06.2036

27.06.2037

27.06.2038

27.06.2039

27.06.2040

27.06.2041

27.06.2042

27.06.2043

27.06.2044

27.06.2045

27.06.2046

27.06.2047

27.06.2048

27.06.2049

27.06.2050

27.06.2051

27.06.2052

27.06.2053

27.06.2054

27.06.2055

27.06.2056

27.06.2057

27.06.2058

27.06.2059

27.06.2060

27.06.2061

27.06.2062

27.06.2063

27.06.2064

27.06.2065

27.06.2066

27.06.2067

27.06.2068

27.06.2069

27.06.2070

27.06.2071

27.06.2072

27.06.2073

27.06.2074

27.06.2075

27.06.2076

27.06.2077

27.06.2078

27.06.2079

27.06.2080

27.06.2081

27.06.2082

27.06.2083

27.06.2084

27.06.2085

27.06.2086

27.06.2087

27.06.2088

27.06.2089

27.06.2090

27.06.2091

27.06.2092

27.06.2093

27.06.2094

27.06.2095

27.06.2096

27.06.2097

27.06.2098

27.06.2099

27.06.2100

27.06.2101

27.06.2102

27.06.2103

27.06.2104

27.06.2105

27.06.2106

27.06.2107

27.06.2108

27.06.2109

27.06.2110

27.06.2111

27.06.2112

27.06.2113

27.06.2114

27.06.2115

27.06.2116

27.06.2117

27.06.2118

27.06.2119

27.06.2120

27.06.2121

27.06.2122

27.06.2123

27.06.2124

27.06.2125

27.06.2126

27.06.2127

27.06.2128

27.06.2129

27.06.2130

27.06.2131

27.06.2132

27.06.2133

27.06.2134

27.06.2135

27.06.2136

27.06.2137

27.06.2138

27.06.2139

27.06.2140

27.06.2141

27.06.2142

27.06.2143

27.06.2144

27.06.2145

27.06.2146

27.06.2147

27.06.2148

27.06.2149

27.06.2150

27.06.2151

27.06.2152

27.06.2153

27.06.2154

27.06.2155

27.06.2156

27.06.2157

27.06.2158

27.06.2159

27.06.2160

27.06.2161

27.06.2162

27.06.2163

27.06.2164

27.06.2165

27.06.2166

27.06.2167

27.06.2168

27.06.2169

27.06.2170

27.06.2171

27.06.2172

27.06.2173

27.06.2174

27.06.2175

27.06.2176

27.06.2177

27.06.2178

27.06.2179

27.06.2180

27.06.2181

27.06.2182

27.06.2183

27.06.2184

27.06.2185

27.06.2186

27.06.2187

27.06.2188

27.06.2189

27.06.2190

27.06.2191

27.06.2192

27.06.2193

27.06.2194

27.06.2195

27.06.2196

27.06.2197

27.06.2198

27.06.2199

27.06.2200

27.06.2201

27.06.2202

27.06.2203

27.06.2204

27.06.2205

27.06.2206

27.06.2207

27.06.2208

27.06.2209

27.06.2210

27.06.2211

27.06.2212

27.06.2213

27.06.2214

27.06.2215

27.06.2216

27.06.2217

27.06.2218

27.06.2219

27.06.2220

27.06.2221

27.06.2222

27.06.2223

27.06.2224

27.06.2225

27.06.2226

27.06.2227

27.06.2228

27.06.2229

27.06.2230

27.06.2231

27.06.2232

27.06.2233

27.06.2234

27.06.2235

27.06.2236

27.06.2237

27.06.2238

27.06.2239

27.06.2240

27.06.2241

27.06.2242

27.06.2243

27.06.2244

27.06.2245

27.06.2246

27.06.2247

27.06.2248

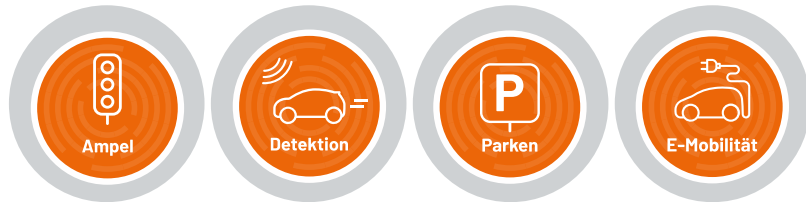
27.06.2249

27.06.2250

27.06.2251

27.06.2252

27.06.2253



richtig QUALITÄT

Laufende Zertifizierungen auch auf internationaler Ebene

Kompromisslose Qualität – dafür steht RTB seit der Firmengründung. Stärker als je zuvor konzentrieren wir uns darauf, die eigenen Produkte und Prozesse auch extern begutachten zu lassen. Durch unsere vielfältigen internationalen Aktivitäten sind hier in den vergangenen Jahren zahlreiche weitere Auszeichnungen und Zertifikate hinzugekommen.

TÜV, VDS (P3 und P4), FCC (Funk) – diese Zertifizierungen sind vielen Menschen auch außerhalb der Branche bekannt. Die Liste der Abkürzungen, die die Zertifikate von RTB wiedergeben, ist hingegen deutlich länger. NEMA, PTB, PCI, CSA und UL – dahinter verbergen sich weitere wichtige Zertifizierungen, mit denen RTB die bekannt hohe Qualität sicherstellt.

Diese unabhängigen Überprüfungen der eigenen Standards spielen für RTB eine große Rolle, auch weil sie innerhalb des gesamten Marktes keineswegs selbstverständlich sind. Übrigens: Die Zertifizierungen, die RTB in regelmäßigen Abständen durchführt, beziehen sich nicht nur auf die umfangreiche Produktpalette. Auch für die Zahlungsverfahren, die bei den Parkscheinautomaten von großer Bedeutung sind, verfügt RTB selbstverständlich über entsprechende Zertifikate.



PARKEN

IM AUFWIND

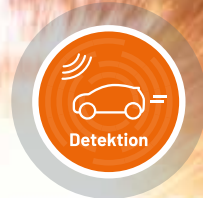
Zunehmende Fokussierung auf Mitarbeiter-Parkhäuser

Enorm an Bedeutung gewonnen hat für RTB das Thema Parken. Vor allem im Bereich von Mitarbeiter-Parkhäusern hat sich das Unternehmen im Laufe des Jahres 2019 voll etabliert. Die Gründe dafür sind eindeutig: Die intelligente Verbindung von bilanzierendem Parken, Einzelplatzerfassung und schnellem Laden macht's möglich.

Unternehmen und Verwaltungen sind sehr daran interessiert, ihre Mitarbeiter und Kunden zügig zu den freien Parkplätzen zu leiten und ihnen ausreichend Strom für Elektrofahrzeuge bereitzustellen. Daraus resultiert der starke Trend, bestehende Parkhäuser umzurüsten und neue Parkhäuser von Beginn an mit der modernsten Technik auszustatten.

Diese Überlegungen korrespondieren mit der Tatsache, dass sich Deutschland auf breiter Front für die Elektromobilität rüstet. Das schnelle Finden von Parkplätzen spart erheblich an Zeit und Energie. Hinzu kommt der Wunsch, mit aussagekräftigen Displays für Klarheit in den Parkhäusern zu sorgen. RTB agiert hier als Komplettanbieter, der auch auf die Montagefreundlichkeit der Produkte achtet.

Somit ist davon auszugehen, dass das moderne Parken auch ein großes Thema auf der INTERTRAFFIC 2020 in Amsterdam sein wird. RTB wird das Full-Service-Angebot vom Parkscheinautomaten, der nahezu alle Abrechnungssysteme unterstützt, bis hin zum Laden für Elektrofahrzeuge präsentieren.



Zusätzliche Anwendung für das Klassifizierungssystem TOPO

Reduzierung von (Motorrad-) Lärm

Präzise Verkehrsdatenerfassung – das Klassifizierungssystem TOPO von RTB hat in den vergangenen Jahren einen regelrechten Siegeszug in diesem zunehmend wichtigeren Bereich der Verkehrsplanung und -lenkung angetreten. Seit kurzem wird TOPO immer häufiger auch angefragt, wenn es um die Reduzierung von Lärm im Straßenverkehr geht - insbesondere durch Motorräder.

Eine optimierte Steuerung der Verkehrsströme steht auf allen Ebenen ganz oben auf der Agenda. Die Vermeidung von Staus, die Feststellung von Emissionen und Immissionen sowie die Ermittlung von Daten durch wiederkehrende Straßenverkehrszählungen nehmen an Bedeutung zu. Die durch die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) zertifizierten Geräte der TOPO-Produktfamilie erkennen und klassifizieren Fahrzeuge in verschiedenen Klassen.

Weil RTB mit TOPO vielfältige Daten ermitteln kann, ist das System multifunktional einsetzbar. Spürbar zugenommen haben zuletzt die Anfragen, bei denen es um die Reduzierung von Motorradlärm geht. In diesem speziellen Anwendungsbereich hat RTB bereits mehrere Geräte erfolgreich im Einsatz. Auch hier zeigt sich: Wenn verlässliche Daten vorliegen, lassen sich auch konkrete und wirkungsvolle Maßnahmen einleiten.



2020

Amsterdam
21.-24. April 2020
Halle 12
Stand 200



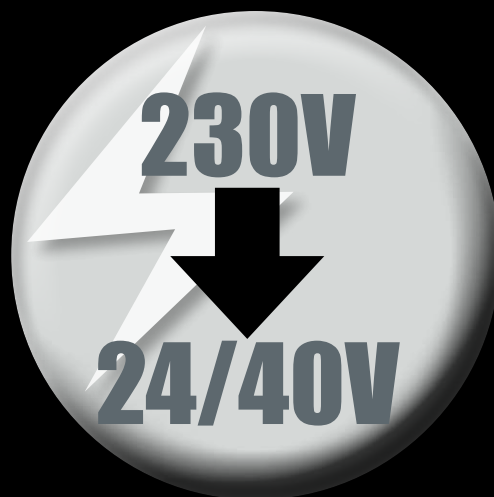
Der große internationale Branchentreff der Straßenverkehrstechnik im Jahr 2020 kündigt sich an. Vom 21. bis zum 24. April kommen wieder alle Experten der Straßenverkehrstechnik in Amsterdam zusammen.

Die INTERTRAFFIC 2020 wird ihre internationale Strahlkraft behalten und erneut zur Drehscheibe für Innovationen werden. RTB ist mit mehreren neuen Entwicklungen ganz vorne dabei, unter anderem mit neuartigen Parkraumsensoren.



Kult-Ampelfrau in Frankfurt

Frankfurt hat ein neues Ampelmännchen bekommen - genauer genommen eine Ampelfrau. An einer Kreuzung in Alt-Sachsenhausen leuchtet das Stadtoriginal „Fraa Rauscher“ - eine Marktfrau, die auf das berühmte Apfelweinlied zurückgeht. Dieses 1887 uraufgeführte Volksstück „Alt-Frankfurt“ von Adolf Stolze hat Kult-Status in der Main-Metropole. „Fraa Rauscher“ steht wie keine andere Figur für das Frankfurter Nationalgetränk, den Apfelwein - oder mundartgerecht „den Ebbelwei“.



Neu im Einsatz: Allspannungsgebiet

Eine neue Gerätevariante ermöglicht die einfache Umrüstung von Akustiken von 230V auf 40V. Diese Option erleichtert die Ausrüstung von Lichtsignalanlagen, die noch mit 230V betrieben werden. Zu einem späteren Zeitpunkt kann ohne Probleme auf 40V oder 24V umgerüstet werden. Selbstverständlich macht der Taster diese Umstellung ebenfalls mit.

